

Sicher mit dem Rad zum Unterricht

Schüler der Michaelschule nehmen an Mobilitätstag teil

PAPENBURG Sichereres Verhalten im Straßenverkehr, Rücksicht auf andere und das Achten auf die Umwelt haben die Schüler des 5. Jahrgangs der Michaelschule in Papenburg im Rahmen des Projekts „Umweltschule in Europa: Handlungsfeld Mobilität“ gelernt.

Unter coronabedingten Hygienemaßnahmen durchliefen die Jungen und Mädchen laut einer Pressemitteilung der Schule zunächst die theoretischen Stationen. Dazu zählen Informationen zum verkehrssicheren Fahrrad, Gefahren auf dem Schulweg sowie die Regeln der Straßenverkehrsordnung. Darüber hinaus standen die Fahrradkontrolle und das verkehrsgerechte Fahren auf dem Tagesplan.

Besonders die Gefahren auf dem Weg zur Schule wurden bei einem Unterrichtsgang unter die Lupe



Für die Schüler standen verschiedene Verkehrssicherheitsübungen mit dem Fahrrad auf dem Programm. Foto: Michaelschule

genommen. Auch der Malteser Rettungsdienst unterstützte den Mobilitätstag mit den Themenschwerpunkten „Ersthelfer, Verhalten bei Stürzen und Unfällen“. Den Bereich „Toter Winkel“ übernahm die Feuerwehr.

Der Mobilitätstag bot den Schülern nach Angaben der Schule ein abwechslungsreiches Programm, bei dem theoretisches Wissen, praktisches Üben, Geschicklichkeit, Koordination, Ausdauer

er sowie Teamgeist geschult wurden.

Die Schule dankt dem Verkehrssicherheitsberater des Papenburger Polizeikommissariats, Gerd Müsing, den Vertretern der Feuerwehr, der Verkehrswacht, dem Malteser Rettungsdienst sowie den ehemaligen Kolleginnen Friederike Gers und Lena Sürken für die Unterstützung. Organisiert wurde der Mobilitätstag von Margret Korte und Michaela Mecklenburg. *pm*